

Inhalt

1.	Das Wahrheitsproblem als philosophisch-weltanschauliches Grundproblem	7
1.1.	Die zentrale Stellung des Wahrheitsproblems im philosophisch-erkenntnistheoretischen Denken	7
1.2.	Die Abhängigkeit der Wahrheitsauffassung vom philosophischen Grundstandpunkt in philosophiehistorischer Sicht	14
1.3.	Die Entstellung des Wahrheitsproblems in der gegenwärtigen bürgerlichen Philosophie und ihr weltanschaulicher Hintergrund	21
2.	Die neue Qualität der marxistisch-leninistischen Wahrheitsauffassung	34
2.1.	Der philosophisch-erkenntnistheoretische Wahrheitsbegriff und sein Anwendungsbereich	35
2.1.1.	Der praktische Zweck der Begriffsbildung „Wahrheit“	35
2.1.2.	Wahrheit als Eigenschaft von Aussagen	37
2.1.3.	Die Wahrheitsrelation bei komplexen gedanklichen Gebilden	45
2.2.	Der objektive Charakter der Wahrheit	51
2.2.1.	Der objektive Charakter der Wahrheit als Unabhängigkeit des Wahrseins vom erkennenden Subjekt	51
2.2.2.	Objektive Wahrheit und „Gedankenstufung“	61
2.2.3.	Wahrheit und ihre Feststellbarkeit	65
2.3.	Die historische Relativität der Wahrheit	69

2.3.1.	Die Lehre von der relativen und absoluten Wahrheit als wesentlicher Bestandteil der marxistisch-leninistischen Wahrheitsauffassung	69
2.3.2.	Der unterschiedliche Wahrheitsgrad der Aussagen als Ausdruck der wachsenden Präzisierung unserer Erkenntnisse	72
2.3.3.	Bedingungen und Möglichkeiten absolut wahrer Aussagen	78
2.3.4.	„Die absolute Wahrheit“ als Gesamtmenge aller absolut wahren Aussagen	85
2.3.5.	Die Dialektik von Abstraktem und Konkretem, der konkrete Charakter der Wahrheit	92
2.4.	Die Überprüfung von Erkenntnissen	100
2.4.1.	Weshalb bedürfen unsere Erkenntnisse der Überprüfung?	100
2.4.2.	Zur Überprüfungsproblematik im Alltagserkennen	101
2.4.3.	Die Bedeutung der Praxis für den Überprüfungsprozeß	104
2.4.4.	Zum Überprüfungsproblem innerhalb des wissenschaftlichen Erkennens	110
2.4.5.	Ideelle Überprüfungsverfahren	117
2.4.6.	Die Überprüfung von Hypothesen	123
3.	Wahrheit und Kunst	132
3.1.	Welchen Sinn hat die Forderung nach Wahrheit der Kunst?	132
3.2.	Zur Spezifik des Verhältnisses der Kunst zur Wirklichkeit	137
3.3.	Wahrheit und Richtigkeit der Wertung	143
3.4.	Ästhetische Wertung und Erkenntnis	148
	Nachbemerkung	152
	Personenregister	155
	Sachregister	158